



### Aktuelle Situation

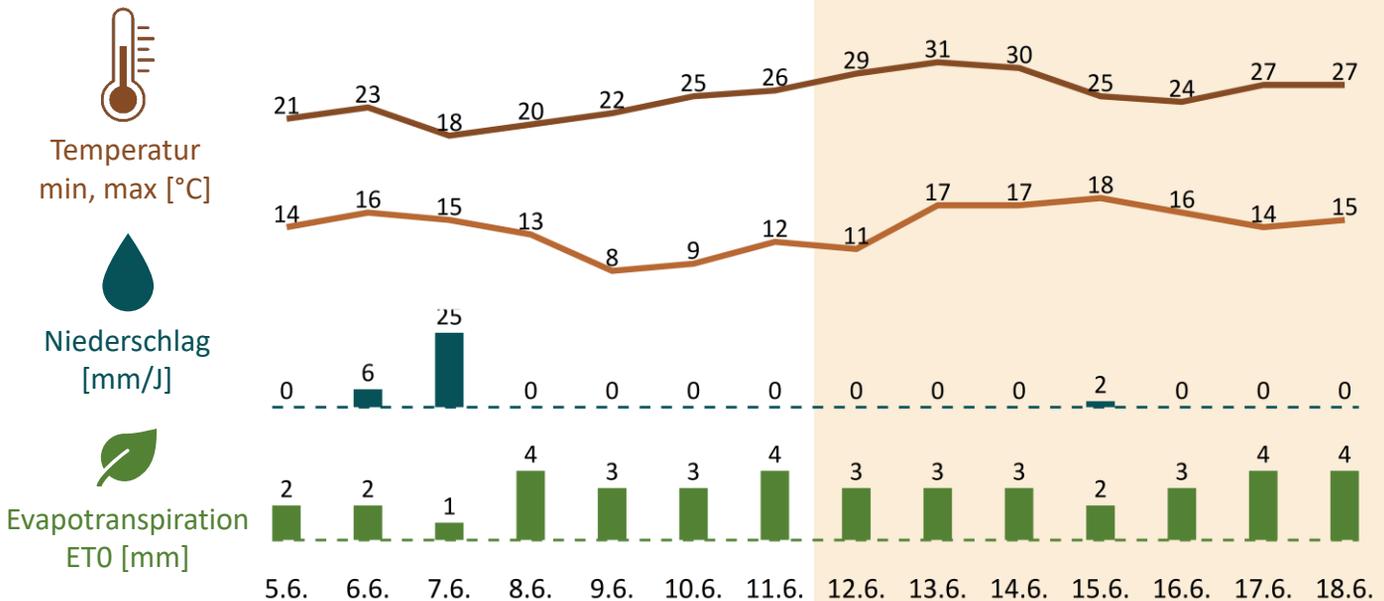
Die vergangene Woche startete wechselhaft und regnerisch, bei Tagestemperaturen um 20 °C. Lokal fielen innerhalb von sieben Tagen bis zu 40 mm Niederschlag. Die Kulturen profitierten deutlich vom reichlichen Wasser und den vergleichsweise milden Temperaturen. Für die kommenden sieben Tage ist kein weiterer Regen in Sicht. Stattdessen stehen uns hochsommerliche Tage mit Temperaturen von über 30 °C bevor. Einigen Kulturen könnten diese Temperaturen bereits deutlich zu schaffen machen.

### Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen  
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur  
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung  
Seite 7

#### Rückblick (5.6. – 11.6.)

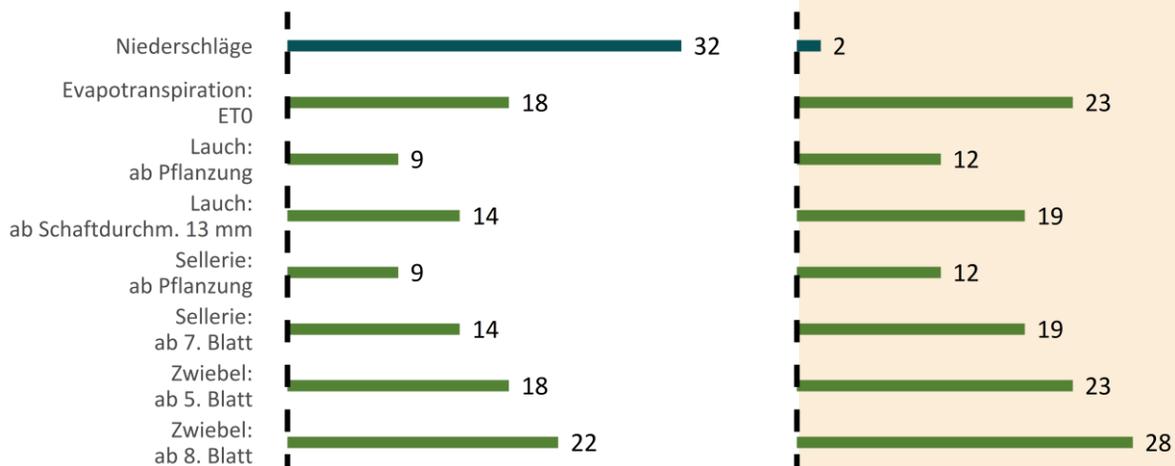
#### Prognose (12.6. – 18.6.)



### Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

#### Rückblick (5.6. – 11.6.)

#### Prognose (12.6. – 18.6.)





# Stangensellerie– Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Bodentyp: toniger Lehm

## Beobachtung vom 11. Juni

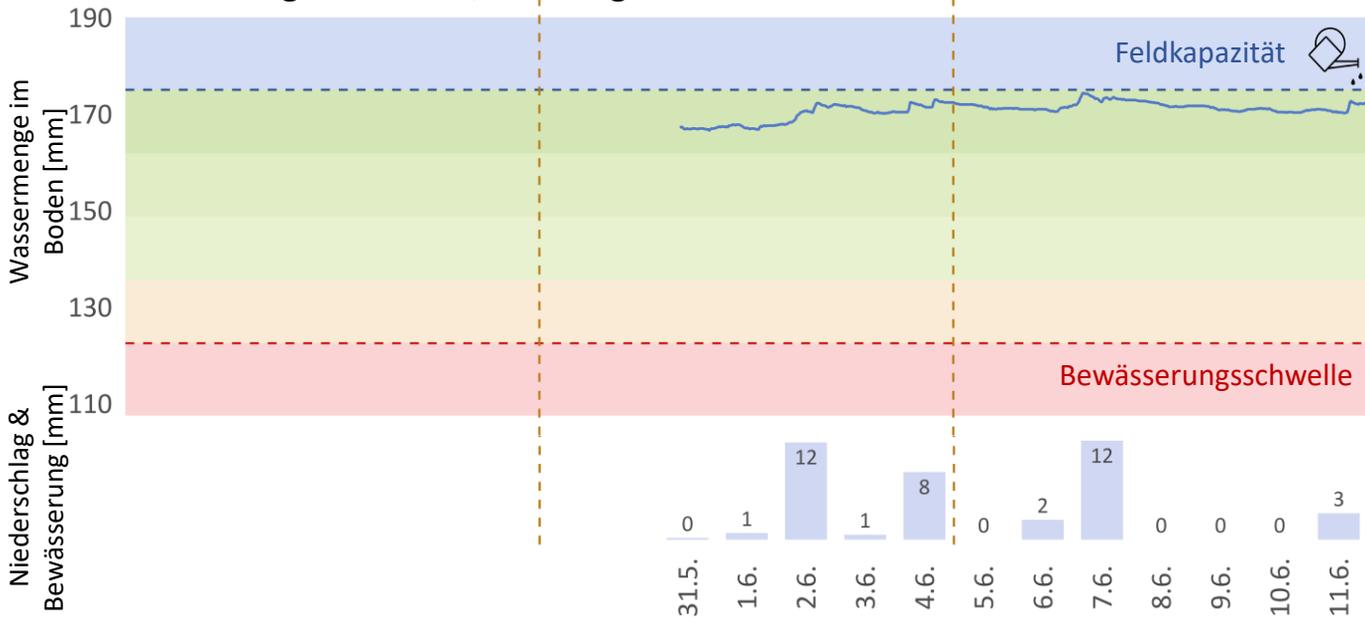
Stadium: 6-7 Blatt

Die Bodensonde wurde vor zehn Tagen installiert. Der Bodenwassergehalt liegt derzeit nahe der Feldkapazität. Die Mulchfolie schützt den Boden zusätzlich vor dem Austrocknen. Das ist ein klarer Vorteil angesichts der bevorstehenden hohen Temperaturen. Der junge Stangensellerie ist gut angewachsen; seine Wurzeln reichen bereits bis in eine Tiefe von 13 cm.



| Bewässerungsjournal |        |
|---------------------|--------|
| Datum               | Menge  |
| 11.6.               | 10 mm  |
| Total               | 10 mm  |
| Niederschlag total  |        |
| Seit dem 22.5.      | 100 mm |

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Die Parzelle erhielt am 11.6. 10 mm Wasser, um eine hohe Bodenfeuchtigkeit für die frisch gepflanzten Triebe auf der Nachbarkultur Stangensellerie aufrechtzuerhalten. Die beobachtete Selleriekultur bräuchte aktuell noch keine Bewässerungsgabe. Für die kommenden sieben Tage ist mit einer hohen Evapotranspiration zu rechnen. Der Wasserbedarf der Pflanzen steigt entsprechend an. Der Boden kann diesen Bedarf jedoch noch gut decken, sodass in den nächsten Tagen keine weitere Bewässerung vorgesehen ist. Um der jungen Nachbarkultur einen guten Start zu ermöglichen, wird Ende Woche trotzdem nochmal eine kleine Bewässerungsgabe vorgesehen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





# Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 11. Juni

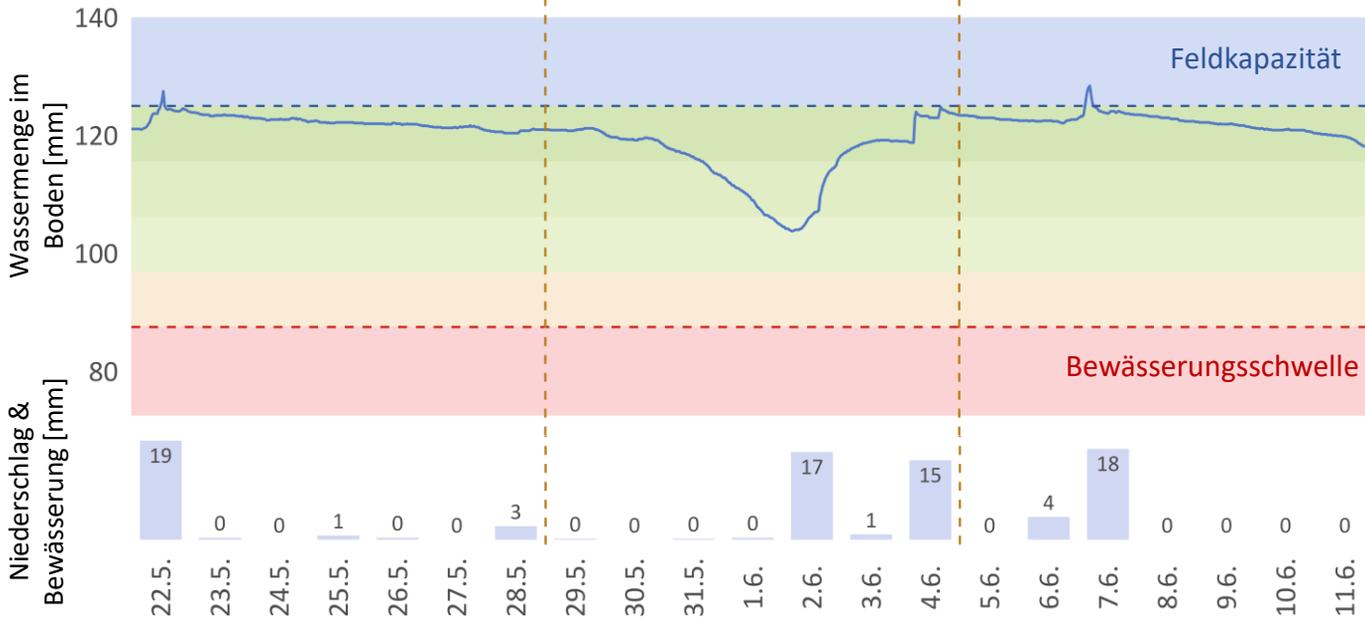
Stadium: 8-13 Blätter

Der Zwiebelbestand in Galmiz präsentiert sich vital und gesund. Schaderreger oder Krankheitsanzeichen sind derzeit nicht zu beobachten. Auch der Unkrautdruck ist gering. Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen der kommenden sieben Tage, ist mit einer erhöhten Evapotranspiration zu rechnen. Der Wasserbedarf der Kultur wird entsprechend steigen.



| Bewässerungsjournal |        |
|---------------------|--------|
| Datum               | Menge  |
|                     |        |
| Total               | 0 mm   |
| Niederschlag total  |        |
| Seit dem 17.3.      | 203 mm |

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Aktuell ist der Boden ab einer Tiefe von etwa 3–4 cm noch kühl und ausreichend feucht. Die Sonde zeigt auch, dass der Bodenwasserspeicher voll ist. Sollte es jedoch weiterhin trocken bleiben, könnte im Verlauf der nächsten Woche eine erste Bewässerung erforderlich werden.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



# Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 11. Juni

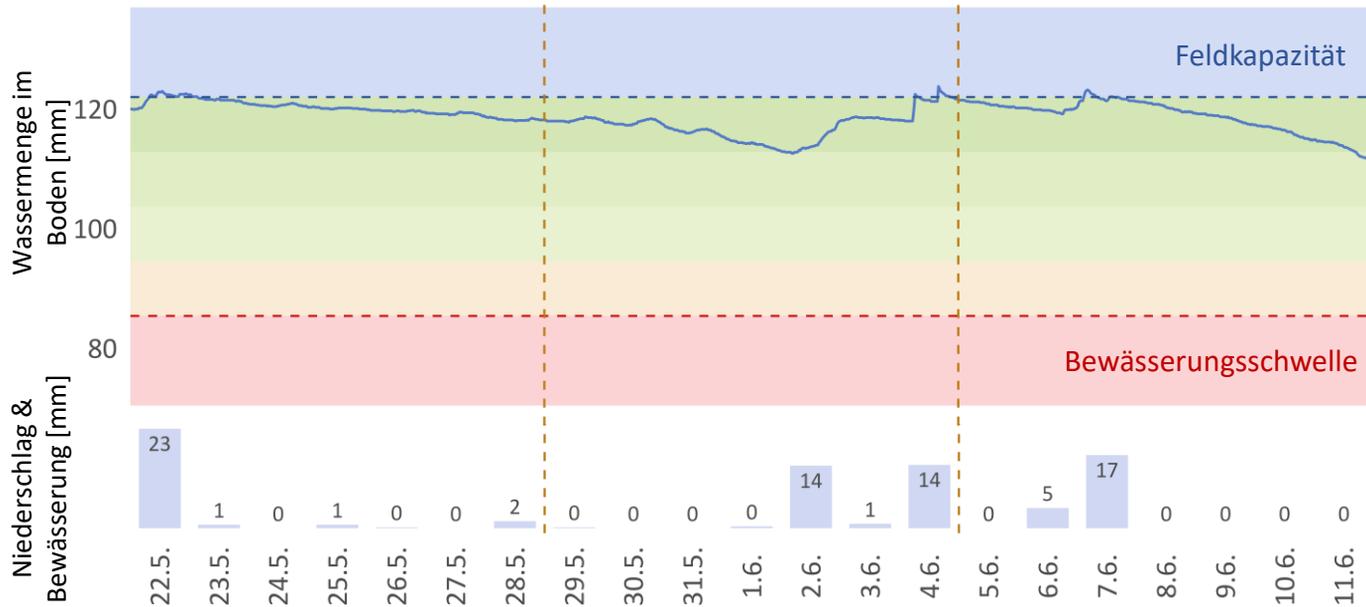
Stadium: 8-13 Blätter

Die Pflanzen in Murten entwickeln sich kräftig und gleichmässig. In den frühen Morgenstunden bildet sich weiterhin Tau auf den Pflanzen – ein Zeichen für ausreichende nächtliche Abkühlung und Luftfeuchtigkeit. Dies trägt dazu bei, den Wasserstress zu mildern und unterstützt die Pflanzen in der aktuellen Hitzeperiode zusätzlich.



| Bewässerungsjournal |        |
|---------------------|--------|
| Datum               | Menge  |
|                     |        |
| Total               | 0 mm   |
| Niederschlag total  |        |
| Seit dem 20.3.      | 203 mm |

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen ist in den kommenden Tagen mit einer erhöhten Evapotranspiration zu rechnen, was den Wasserbedarf der Kultur steigern wird. Der Boden zeigt sich jedoch ab etwa 3–4 cm Tiefe weiterhin kühl und gut durchfeuchtet. Eine Bewässerung ist aktuell noch nicht notwendig, könnte bei ausbleibenden Niederschlägen aber im Verlauf der nächsten Woche erforderlich werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





# Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp: organisch

## Beobachtung vom 11. Juni

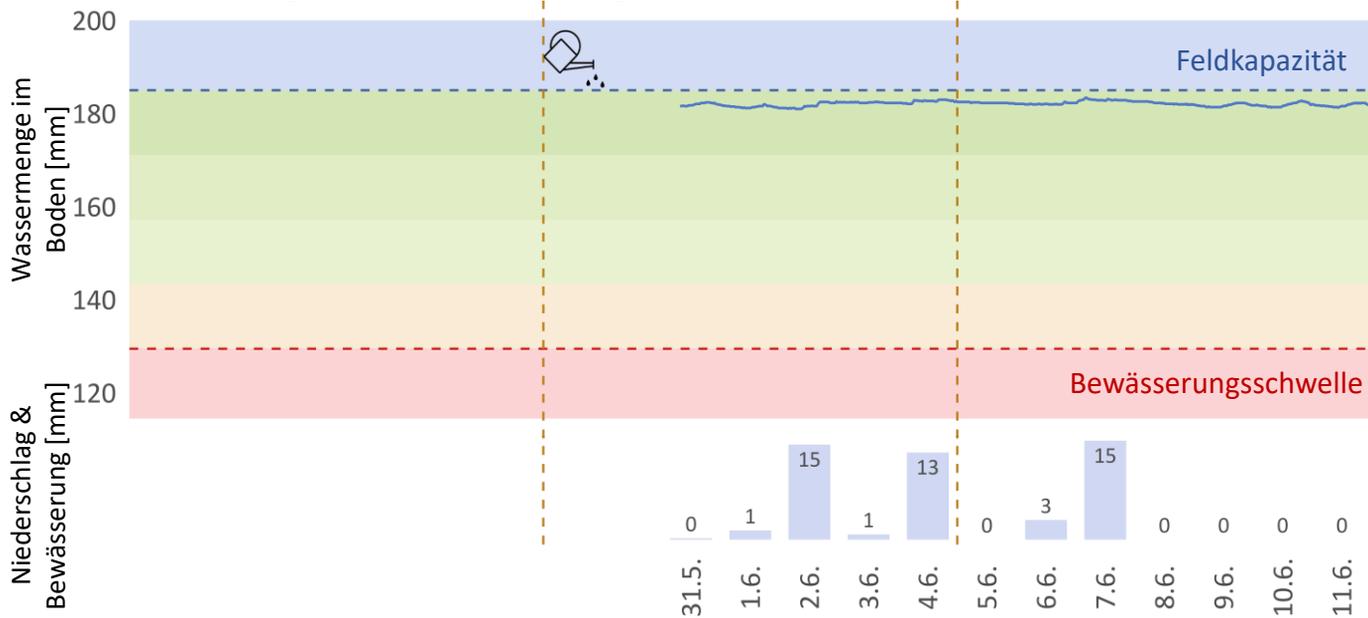
Stadium: Pflanzung

Der Lauchbestand zeigt sich aktuell in einem guten und gesunden Zustand. Die Pflanzen entwickeln sich kräftig, und es sind bisher keine Krankheiten oder nennenswerten Schädlinge aufgetreten. Auch der Druck durch Thripse ist derzeit gering, wird jedoch bei anhaltend trocken-heissem Wetter weiterhin aufmerksam beobachtet.



| Bewässerungsjournal |       |
|---------------------|-------|
| Datum               | Menge |
| 29.5.               | 20 mm |
| Total               | 20 mm |
| Niederschlag total  |       |
| Seit dem 27.5.      | 82 mm |

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Trotz der derzeit noch ausreichenden Bodenfeuchte ist in den kommenden Tagen mit einem steigenden Wasserbedarf zu rechnen, bedingt durch die hohen Temperaturen und die zunehmende Evapotranspiration. Eine Bewässerung ist aktuell noch nicht vorgesehen, jedoch könnte der noch junge Lauch zu den ersten Kulturen zählen, bei denen in der kommenden Woche eine Wassergabe erforderlich wird.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



# Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

## Beobachtung vom 11. Juni

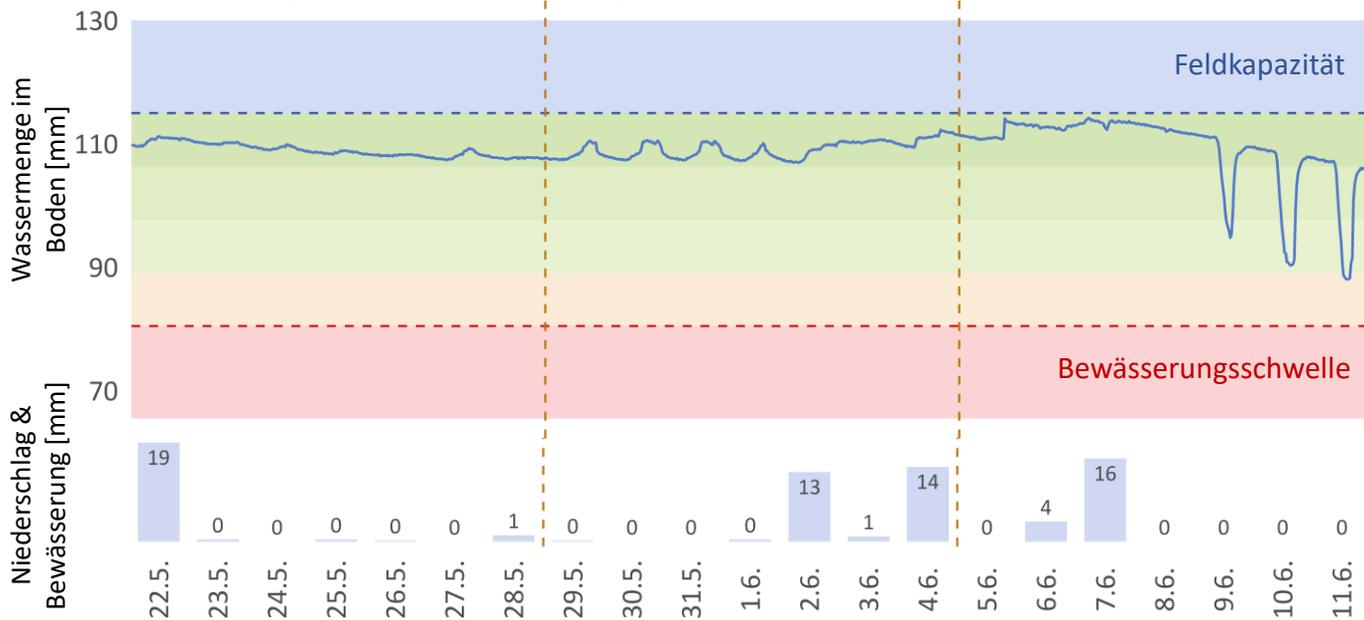
Stadium: Schaftdurchmesser  $\geq 13$  mm

Der Lauchbestand präsentiert sich in einem gesunden Zustand. Die Pflanzen haben sich gut etabliert, das Wurzelwerk ist bereits gut entwickelt, was sie momentan weniger anfällig für kurzfristigen Trockenstress macht. Die starken Schwankungen (am 9.-11.6.) des Bodenwassergehalts werden auf technische Probleme zurückgeführt.



| Bewässerungsjournal |        |
|---------------------|--------|
| Datum               | Menge  |
|                     |        |
| Total               | 0 mm   |
| Niederschlag total  |        |
| Seit dem 30.4.      | 152 mm |

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

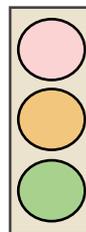
Dank der vorhandenen Bodenfeuchte ist in dieser Woche keine Bewässerung notwendig. Aufgrund der erwarteten hohen Temperaturen und der damit verbundenen erhöhten Evapotranspiration sollte die Situation jedoch aufmerksam beobachtet werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



# BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

## STANGENSELLERIE

Für die kommenden Sommertage mit Temperaturen über 30 °C ist ausreichend Wasser im Boden vorhanden, sodass aktuell keine Bewässerung notwendig ist. Mulchfolien schützen zusätzlich vor Austrocknung.

## ZWIEBEL

Der Regen letzte Woche hat die Bodenwassergehalte in vielen Zwiebelbeständen deutlich ansteigen lassen. Für die kommenden Tage bei über 30 °C ist somit ausreichend Wasser im Boden verfügbar, um die Pflanzen gut zu versorgen. Das Wurzelsystem der Zwiebeln ist ausreichend ausgeprägt, um die vorhandene Bodenfeuchte effektiv zu nutzen.

## LAUCH

Je nach Entwicklungsstadium ist das Wurzelsystem der Lauchpflanzen noch nicht auf allen Parzellen vollständig ausgebildet, sodass in einigen Fällen bereits früher eine Bewässerung in Betracht gezogen werden muss. Für diese Woche ist jedoch noch keine Bewässerung vorgesehen.

Wasserentnahmebeschränkungen: **KEINE**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

### Versalzung

Die Versalzung von Böden verringert die Erträge. In der Schweiz stammt sie von Salz, Dünger und Bewässerung. Pflanzen wie Mangold helfen, Böden zu entsalzen.

### Ein Pumpnetzwerk für Seewasser in der Region La Côte

Der SANE, 1975 gegründet, verwaltet die Bewässerung von 2000 ha und steht vor zukünftigen Herausforderungen zur Optimierung der Wassernutzung. Interview mit Herr Pasche, Präsident vom SANE.

#### Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: [gabriel.dessiex@bfh.ch](mailto:gabriel.dessiex@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz: [tiziana.lottaz@fr.ch](mailto:tiziana.lottaz@fr.ch)

VD: Charline Gillibert: [c.gillibert@prometerre.ch](mailto:c.gillibert@prometerre.ch)

Benjamin Sornay: [b.sornay@prometerre.ch](mailto:b.sornay@prometerre.ch)



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)